

In der Erzdiözese Wien stehen wir inmitten großer Veränderungen, nicht nur strukturell – vieles ist noch ungewiss und wir sind an einem Wendepunkt. So wie in der Mitte der Nacht der neue Tag beginnt, hoffen auch wir erste Lichtblicke davon zu sehen. Im gemeinsamen Beten und Hören auf Christus tragen wir uns, Seine (unsere) Kirche(n), den Diözesanen Entwicklungsprozess APG 2.1 und unsere Trauer, Sorgen, unsere Erwartungen, Wünsche und Hoffnungen vor Ihn. Daher laden wir alle ein, gemeinsam mit uns für diesen Prozess der Erneuerung zu beten.

Vom Wendepunkt der Hoffnung –

Nachtgebet für die Kirche

Vorbemerkungen

Im Folgenden finden Sie zwei Modelle für ein Gebet zum Abschluss der Langen Nacht der Kirche in Ihrer Kirche, Pfarre, Einrichtung, etc.:

- *eine längere Version mit einem Gebet für die Kirche und Elementen zur Auswahl bzw. zum Kombinieren, die Sie je nach Situation, Ort und Umständen individuell anpassen können;*
- *ein kurzes Nachtgebet, das leicht mit vollzogen werden kann, weil es nur zwei (sehr bekannte) Liedrufe enthält; aus beiden Vorschlägen kann selbstverständlich sinnvoll kombiniert werden.*

Auf folgende Liederbücher bzw. liturgischen Bücher und Behelfe wird in Klammer immer verwiesen:

GL: *Gotteslob. Katholisches Gebet- und Gesangbuch.* 1975

GGB: „Neues Gotteslob“, das im Advent 2013 eingeführt wird. Alle Pfarren haben einen „Plot“ (Vordruck) bekommen, der zur Vorbereitung verwendet werden kann.

EG: *Evangelisches Gesangsbuch. Ausgabe der Evangelischen Kirche in Österreich.* 2000.

God for you(th): *God for you(th). Das Benediktbeurer Liederbuch.* München 2009.

Segen: *Du wirst ein Segen sein. Neue Lieder für Gottesdienst und Gemeinde.* Heiligenkreuz a. W. 1999.

Xpraise: *XPRAISE. Das Liederbuch.* Hg. v. P. Adrian Kunert SJ. Februar 2008.

David: *David. Liederbuch der Katholischen Jungschar und Jugend Vorarlberg.* Feldkirch 2003.

Jerusalem: *Singe Jerusalem.* Hg. v. Verein zur Förderung der Katholisch-Charismatischen Erneuerung. Steiermark 2009.

Lob: *Das Lob. Geistl.-rhythm. Liederbuch.* Pettenbach 1983.

Er lebt I: *Er lebt I. Liederbuch der Gemeinschaft Emmanuel.* München 2002.

Er lebt II: *Er lebt II. Liederbuch der Gemeinschaft Emmanuel.* München 2003.

Versammelt in Seinem Namen: *Versammelt in Seinem Namen. Tagzeitenliturgie – Wort-Gottes-Feier – Andachten an Wochentagen. Werkbuch.* Hg. v. d. Liturg. Instituten Deutschland, Österreich und Schweiz. Trier 2008.

Lobe den Herrn, meine Seele. Handbuch: Klaus Einspieler, *Lobe den Herrn, meine Seele! Handbuch für die Vorbereitung von Morgenlob, Abendlob, Vigil und Komplet.* Klagenfurt 2001.



Einsingen

Zum Einstimmen auf den Gottesdienst (und bis sich alle in der Kirche versammelt haben) können Lieder gesungen werden. Dazu eignen sich Gesänge aus Taize, die öfters wiederholt werden oder man nützt die Zeit, um weniger bekannte Lieder vorzustellen, die im Gottesdienst gesungen werden.

Beispiele:

- Laudate omnes gentes (God for you(th) 252, xpraise 255, David 125, Jerusalem 235, EG 181.6, GGB 386, Segen 513, Er lebt II 603)
- Bleibet hier und wachet mit mir (God for you(th) 431, EG 789.2, GGB 286, David 153, Jerusalem 542, Segen 40, Er lebt II 601)
- Laudate dominum (God for you(th) 251, xpraise 256, David 126, GGB 394, Er lebt II 602)
u.a.



Eröffnung

Zu Beginn der Feier wird eine große Kerze entzündet.

Eröffnungsruf

L Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A Amen.

Besinnung auf den Tag

Am Beginn der Nachtfeier stehen ein Tagesrückblick und die Möglichkeit zur persönlichen Besinnung.

L „Bei Gott allein kommt meine Seele zur Ruhe, denn von ihm kommt meine Hoffnung“
– so betet der Psalmist.

Am Ende dieses Tages vertrauen wir uns Gott an und suchen Ruhe bei ihm. Wir werden still in seiner Gegenwart und bitten um einen ehrlichen und klaren Blick.

Wir sind eingeladen, dem heutigen Tag nachzuspüren. – **Stille**

Wir danken für alles, was heute gut war. – **Stille**

Wir vertrauen Gott an, was misslungen ist, und bitten ihn um Verzeihung, wenn wir schuldig geworden sind. – **Stille**

Wir vertrauen unsere Pläne für morgen Gott an. – **Stille**

(vgl. Versammelt in seinem Namen. Werkbuch, S. 96)

Hymnus bzw. Abendlied

Nach der Besinnung auf den Tag folgt ein Loblied. Je nach Akzentsetzung können ein Abendlied oder ein Christus- oder Hl. Geist-Hymnus (in Strophenform) oder ein entsprechendes Lied mit Kehrversen gesungen werden. In der Tagzeitenliturgie werden Hymnen in Strophenform traditionell abwechselnd von linker und rechter Seite, die letzte Strophe gemeinsam gesungen. Lieder mit Kehrversen können gemeinsam gesungen oder zwischen Chor/Schola/Band (Strophen) und Gemeinde (Kehrvers bzw. Refrain) aufgeteilt werden.

Beispiele:

Thema: Abend/Nacht

- Diesen Tag, Herr, leg ich zurück in deine Hände (God for you(th) 330, GGB-Ö 708, Lob 79, David 236, Segen 561)
- Du lässt den Tag, o Gott, nun enden (God for you(th) 338, GGB 96)
- In dir allein wird meine Seele still (God for you(th) 350, GGB-Ö 709)
- Bleib bei uns Herr, die Sonne gehet nieder (GGB 94, Versammelt in seinem Namen S. 86)
- Der Tag hat sich geneiget (EG 472)
- Der Tag ist um, die Nacht kehrt wieder (EG 490)



Thema: Jesus Christus

- Lob sei dir, Jesus Christus, Hirte deiner Kirche (siehe Anhang)
- Christus, du bist der helle Tag (GL 704, GGB 90)
- Du bist der Weg (xpraise 81)
- Gelobt seist du, Herr Jesu Christ (GL 560)

Thema: Hl. Geist

- Feuer und Flamme (GGB-Ö 842) (Online: <http://mirror.lausa.at/musik/feuer-lied.pdf>)
- Atme in uns, Heiliger Geist (God for you(th) 456, xpraise 18, Jerusalem 12, Segen 105, David 169, Lob 28B, GGB 346, Er lebt I 302)

u.a.

Auf das Wort Gottes hören

Psalm 27

Die Antiphon wird vom Chor/Schola/Band/Kantor vorgesungen und von der Gemeinde wiederholt. Die Verse werden abwechselnd von linker und rechter Seite gesprochen. Sie können auch von einem Lektor/Kantor vorgetragen werden. In diesem Fall empfiehlt es sich, den Psalm öfters durch den gemeinsam gesungenen Kehrsvers zu unterbrechen. Der Psalm kann auch nach GL 719 wechselseitig oder mit Kantor gesungen werden (dazu passt die Antiphon GL 719,1 „Der Herr ist mein Licht und mein Heil“).

Antiphon

fis E 1 D 2 D

V/A: Hof-fe auf den Herrn und sei stark! stark! Hab

A (D) E Cis fis

fes - ten Mut und hof - fe auf den Herrn, _____

D E A

hof - fe auf den Herrn und sei stark! _____

T: Ps 27 / M: A. Schätzle



1 Der Herr ist mein Licht und mein Heil: *
vor wem sollte ich mich fürchten?

2 Der Herr ist die Kraft meines Lebens: *
Vor wem sollte mir bangen?

3 Dringen Frevler auf mich ein, *
um mich zu verschlingen,

4 meine Bedränger und Feinde,
sie müssen straucheln und fallen.

[Antiphon]

5 Mag ein Heer mich belagern: *
Mein Herz wird nicht verzagen.

6 Mag Krieg gegen mich toben: *
Ich bleibe dennoch voll Zuversicht.

7 Nur eines erbitte ich vom Herrn, *
danach verlangt mich:

8 Im Haus des Herrn zu wohnen *
alle Tage meines Lebens,

[Antiphon]

9 die Freundlichkeit des Herrn zu schauen *
und nachzusinnen in seinem Tempel.

10 Denn er birgt mich in seinem Haus *
am Tag des Unheils;

11 er beschirmt mich im Schutz seines Zeltes, *
er hebt mich auf einen Felsen empor.

12 Nun kann ich mein Haupt erheben *
über die Feinde, die mich umringen.

[Antiphon]

13 Ich will Opfer darbringen in seinem Zelt, Opfer mit Jubel: *
dem Herrn will ich singen und spielen.

14 Vernimm, o Herr, mein lautes Rufen; *
sei mir gnädig und erhöre mich!

15 Mein Herz denkt an dein Wort: „Sucht mein Angesicht!“ *
Dein Angesicht, Herr, will ich suchen.

16 Verbirg nicht dein Gesicht vor mir; /
weise deinen Knecht im Zorn nicht ab! *
Du wurdest meine Hilfe.

[Antiphon]

17 Verstoß mich nicht, verlass mich nicht, *
du Gott meines Heiles!



18 Wenn mich auch Mutter und Vater verlassen, *
der Herr nimmt mich auf.

19 Zeige mir, Herr, deinen Weg, *
leite mich auf ebener Bahn trotz meiner Feinde!

20 Gib mich nicht meinen gierigen Gegnern preis; *
denn falsche Zeugen stehen gegen mich auf und wüten. [Antiphon]

21 Ich aber bin gewiss, zu schauen *
die Güte des Herrn im Land der Lebenden.

22 Hoffe auf den Herrn und sei stark! *
Hab festen Mut und hoffe auf den Herrn!

23 Ehre sei dem Vater und dem Sohne *
und dem Heiligen Geiste,

24 wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit *
und in Ewigkeit. Amen.

Antiphon

Der Psalm kann mit einer Psalmoration (Gebet) abgeschlossen werden.

(Oration)

L Gott, unser Heil,
du nimmst dich unseres Schicksals an,
du schenkst uns Hoffnung und Zuversicht.
Steh uns bei in aller Bedrängnis
und zeige uns dein Angesicht.
Durch Christus, unsern Herrn.

A Amen.

(vgl. Lobe den Herrn, meine Seele. Handbuch, S. 208)

Lesung

V Aus dem Brief des Apostels Paulus an die Epheser.
Ihr seid also jetzt nicht mehr Fremde ohne Bürgerrecht,
sondern Mitbürger der Heiligen und Hausgenossen Gottes.
Ihr seid auf das Fundament der Apostel und Propheten gebaut;
der Schlussstein ist Christus Jesus selbst. (Eph 2,19-20)

Oder



V Aus dem zweiten Brief des Apostels Paulus an die Korinther.

Wir verkündigen nämlich nicht uns selbst, sondern Jesus Christus als den Herrn, uns aber als eure Knechte um Jesu willen. Denn Gott, der sprach: Aus Finsternis soll Licht aufleuchten!, er ist in unseren Herzen aufgeleuchtet, damit wir erleuchtet werden zur Erkenntnis des göttlichen Glanzes auf dem Antlitz Christi. Diesen Schatz tragen wir in zerbrechlichen Gefäßen; so wird deutlich, dass das Übermaß der Kraft von Gott und nicht von uns kommt. (2 Kor 4,5-7)

Oder eine anderes passendes Schriftwort.

Die Lesung endet ohne Abschlussruf. Auf die Schriftlesung folgt das Responsorium (Antwortgesang) oder Stille, die die Möglichkeit zur persönlichen Aneignung gibt.

Stille oder Responsorium

Beispiele:

- Herr, wir können nicht schweigen (siehe Anhang)
- Meine Hoffnung und meine Freude (GGB 365, EG 641, Segen 38, Lob 323 B, David 237, Jerusalem 262, xpraise 261)
- Christus, dein Licht (*Taize*, God for you(th) 576, xpraise 221, GGB-Ö 989)
- Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht (Segen 618, David 47, Jerusalem 111, Lob 149C, GGB 450)
- Dein Wort, o Herr, ist Licht über meinem Pfad (GGB-Ö 987)
- Im Dunkel unsrer Nacht (*Taize*, God for you(th) 440)

Gebet - Dank und Bitte für die Kirche

Zum Gebet kann Weihrauch aufgelegt werden (z.B. in einer großen Weihrauchschale).

L Gepriesen bist du,
Herr unser Gott,
Schöpfer der Welt.
Du schenkst uns das Harz der Bäume
und das Öl der Pflanzen,
damit ihr Duft den Menschen erfreue und ihn belebe.
Wie dieser Weihrauch aufsteigt,
so steige auch unser Beten vor dir auf,
denn dir allein gebührt Dank,
Ehre und Lobpreis in Ewigkeit.



Wird kein Weihrauch verwendet, kann das Gebet mit diesen oder ähnlichen Worten eingeleitet werden:

L Wer zur Gemeinschaft der Getauften zählt, darf sich verbunden wissen mit der weltumspannenden Kirche. Mögen auch Grenzen von Sprache und Nation voneinander trennen, Gott hat ein Band geknüpft, das alle Schranken überwindet. Er eint uns als sein Volk und macht uns zu Schwestern und Brüdern.

Wechselgebet

V Herr Jesus Christus, du hast deinen Jüngern das Werk deiner Liebe anvertraut.

A **Wir danken dir, dass du uns berufen hast, dein Volk zu sein.**

V Du bist die Mitte und das Haupt deiner Kirche.

A **Wir danken dir, ...**

V Du hast deiner Kirche Maria als Vorbild im Glauben an die Seite gestellt.

A **Wir danken dir, ...**

Kurze Stille

V Steh unserem Papst Franziskus bei, dass er Worte finde, die ermutigen, dass er Kraft finde zu einen, dass er Weisheit finde zu lehren.

A **Gedenke, Herr, deiner Kirche und stärke sie.**

V Steh unserem Bischof Christoph bei, dass er Vorbild sei im Glauben, uns erhalte in der Hoffnung und den Weg zu deiner Liebe weise.

A **Gedenke, Herr, ...**

V Steh allen bei, die zur Verkündigung des Evangeliums bestellt sind, dass sie die Nöte der Zeit erkennen, ihre Ohren für die Menschen weit öffnen und glaubwürdig als deine Zeugen und Zeuginnen auftreten.

A **Gedenke, Herr, ...**

V Steh allen Getauften bei, in den Familien, in der Schule, am Arbeitsplatz, in der Politik und Wirtschaft und in anderen Bereichen des Alltags zu bekennen, dass du die Mitte ihres Lebens bist.

A **Gedenke, Herr, ...**

Kurze Stille



V Wo die Kirche Christus bezeugt, braucht sie Phantasie, um seine Botschaft in den Alltag zu übersetzen. Sie braucht Respekt, um mit Andersdenkenden das Gespräch zu suchen. Sie braucht offene Augen, um auch im Fremden das Wirken Gottes zu erkennen. Deshalb rufen wir:

A Führe deine Kirche und begleite sie.

V Verleihe deinem Volk die Gaben der Aufmerksamkeit und der Geduld.

A Führe deine Kirche ...

V Verleihe deinem Volk die Gaben des Hörens und der Zurückhaltung.

A Führe deine Kirche ...

V Verleihe deinem Volk die Gaben der Achtung und des Interesses füreinander.

A Führe deine Kirche ...

V Verleihe deinem Volk die Gaben der Phantasie und der Tatkraft.

A Führe deine Kirche ...

Oration

L Herr,
aus allen Völkern hast du deine Kirche zusammengeführt.
Mache sie zum Werkzeug deiner Liebe unter den Menschen.
Gib ihr eine Sprache, die die Menschen verstehen.
Bewahre sie vor Erstarrung und stärke sie auf ihrem Weg.
Der du lebst und herrscht in Ewigkeit.

A Amen.

(vgl. GGB 677,8 Andacht „Kirche in der Welt“)



Abschluss

Segensbitte

L Der barmherzige und gute Gott
segne uns durch Jesus Christus,
die Sonne, die niemals untergeht.
Sein Heiliger Geist strahle in unseren Herzen auf
und schenke uns das Vertrauen,
dass morgen ein neuer Anfang möglich ist.
Es bewahre uns in dieser Nacht der allmächtige Gott,
der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

A Amen.

(vgl. Versammelt in Seinem Namen. Werkbuch, S.109)

Entlassung

L Singet Lob und Preis.

A Dank sei Gott, dem Herrn.

Lied

Zum Abschluss kann ein Lied (Thema: Segen, Sendung, etc.) gesungen werden. Das letzte Gebet des Tages beschließt die Kirche traditionell mit einem Gruß an die Gottesmutter Maria. Daher empfiehlt sich auch das „Salve Regina“ oder ein Marienlied.

Beispiele:

- Geh unter der Gnade (God for you(th) 267)
- Bewahre uns Gott (God for you(th) 272, Lob 38 D, GGB 453, Segen 578, xpraise 138)
- Bleib mit deiner Gnade bei uns (Taize, God for you(th) 278, xpraise 208, EG 789.7)
- Ein Danklied sei dem Herrn (GL 917)
- *Oder Salve Regina (GL 570) oder Marienlied*
- *Oder ein anderes passendes Lied*



Alternative Elemente zur Auswahl:

Diese stehen Elemente stehen für mögliche Variationen zur Auswahl.

Besinnung auf den Tag

Besinnung in Stille und abschließendes Gebet

L „Bei Gott allein kommt meine Seele zur Ruhe, denn von ihm kommt meine Hoffnung“
– so betet der Psalmist.

Am Ende dieses Tages vertrauen wir uns Gott an und suchen Ruhe bei ihm. Wir werden still in seiner Gegenwart und bitten um einen ehrlichen und klaren Blick.

Stille

L Gott, unser Vater.
Ob am Tag oder in der Nacht, immer bist du für uns da.
Wir bitten dich:
Wende zum Guten, was wir falsch gemacht haben,
und vollende, was wir begonnen haben.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

A Amen.

(vgl. Versammelt in seinem Namen. Werkbuch, S. 96 & GGB-Ö 991)

Psalm

Andere geeignete Psalmen: Ps 4 oder 134 (klassische Kompletpsalmen), Ps 23, Ps 91, Ps 100, Ps 111, Ps 139, etc. Das Liederbuch God for you(th) und das neue Gotteslob bieten zur Gestaltung des Psalmgebets viele Anregungen.

Segensbitte

L Unruhig ist unser Herz, bis es ruht in Dir, o Gott.
Dein ist das Dunkel der Nacht. Dein sind Leben und Tod.
Ich selbst bin Dein und bete Dich an.
Lass mich jetzt ausruhen in Deinem Frieden.
Segne den kommenden Tag und
lass mich erwachen, Dich zu rühmen.

A Amen.

(Augustinus, vgl. God for you(th), Segensgebet, bei Nr. 353)



Schriftlesung

V Aus der Offenbarung des Johannes.

Ich, Johannes, hörte eine laute Stimme vom Thron her rufen: Seht, die Wohnung Gottes unter den Menschen! Er wird in ihrer Mitte wohnen, und sie werden sein Volk sein; und er, Gott, wird bei ihnen sein. Er wird alle Tränen von ihren Augen abwischen: Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage, keine Mühsal. Denn was früher war, ist vergangen. Er, der auf dem Thron saß, sprach: Seht, ich mache alles neu. (Offb 21,3-5a)

Responsorium (Antwortlied)

Lied: Meine Hoffnung und meine Freude

Gebet

Das Gebet kann auch gemeinsam gesprochen werden.

V Gott,
du bist das Licht in der Nacht.
Wir danken dir,
dass du diesen Tag zu Ende gebracht hast.
Wir danken dir,
dass du Leib und Seele zur Ruhe kommen lässt.
Deine Hand war über uns
und hat uns behütet und bewahrt.
Vergib den Kleinglauben
und alles Unrecht dieses Tages
und hilf uns denen vergeben, die uns Unrecht getan haben.
Lass uns in Frieden und unter deinem Schutz schlafen,
bewahre uns vor allem, was uns in dieser Nacht bedrängt
und Angst machen kann.
Wir befehlen dir die Menschen, die zu unserem Leben gehören,
wir befehlen dir dieses Haus,
wir befehlen dir unseren Leib und unsere Seele.
Gott, dein heiliger Name sei gelobt.

Stille



Abschluss

Segensbitte

L Der barmherzige und gute Gott
segne uns durch Jesus Christus,
die Sonne, die niemals untergeht.
Sein Heiliger Geist strahle in unseren Herzen auf
und schenke uns das Vertrauen,
dass morgen ein neuer Anfang möglich ist.
Es bewahre uns in dieser Nacht der allmächtige Gott,
der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

A **Amen.**

Entlassung

L Singet Lob und Preis.

A **Dank sei Gott, dem Herrn.**

(Nachtgebet nach Versammelt in Seinem Namen. Werkbuch, S. 101-109)



Liedanhang

Herr, wir können nicht schweigen

The musical score is written in G major, 4/4 time. It consists of eight staves of music with lyrics underneath. The lyrics are: Refr.: Herr, wir können nicht schweigen über das, was wir gesehen und gehört haben. Herr, wir können nicht schweigen, denn du bist auferstanden. Jesus lebt, freut euch in ihm. Jubelt laut, der Tod ist besiegt! Jesus lebt, freut euch in ihm. Jubelt laut, der Tod ist besiegt!

Chords: F, C, B, A/cis, d, C, F, C, B/d, F, g7, C, C, F, C7, F, B, C, g, A, B, C, C7, F, B, C, g, A, B, a, As, C4-3

2. Blinde sehn, Lahme gehen, Kranke sind rein, die Toten kehren heim!
Blinde sehn, Lahme gehen, Kranke sind rein, die Toten kehren heim!
3. Höret das Wort, glaubet auch ihr. ER ist das Heil, gerettet sind wir!
Höret das Wort, glaubet auch ihr. ER ist das Heil, gerettet sind wir!
4. Öffnet das Herz, empfanget den Geist, Mut und Kraft ER uns verheißt!
Öffnet das Herz, empfanget den Geist, Mut und Kraft ER uns verheißt!

Text: nach Apg Kap. 3+4
Musik: © Christiane Tauber-Ortner März 2006



Lob sei dir, Jesus Christus



2. Unser Lobpreis ehre dich, möge alle Welt es hören.
Dass wir Gottes Antlitz sehn, darum bist du Mensch geworden.
3. Komm und sende deinen Geist, über uns dein Antlitz strahle.
Jesus, auferstand'ner Herr, möge unser Lied dir danken.
4. Herr, dein Glanz hat uns erlöst von all unser'n Dunkelheiten.
Gib uns Kraft, Zeugen zu sein deiner Wunder, deiner Taten.
5. Sei du uns'res Lebens Quell, sei wie Tau auf unsrer Seelen.
Möge dein Kirche stets sich erheben, um zu singen:

T: / M: Emmanuel Songs (A. Fleury / A. Dumont)

Herausgegeben von:



ERZDIÖZESE WIEN

Pastoralamt & Stabstelle APG

Stephansplatz 6/1/5

1010 Wien

www.erzdioezese-wien.at

www.apg21.at

